

STEIERMARK >

+ STARKES PLUS ZUM VORJAHR

Rund 30 Prozent mehr Gäste reisten heuer in die Steiermark

Die Steiermark ist im Sommer wieder auf Rekordkurs. 1.264.600 Touristen verbrachten von Mai bis Juli ihren Urlaub in der Steiermark – das ist sogar deutlich mehr als in der Rekordsaison 2019 vor Corona.



Sommer, Sonne, Steiermark: 30 Prozent mehr Gäste als noch im Vorjahr zog es heuer ins Land

© Steiermark Tourismus/Bernhard Bergmann

24. August 2022, 13:35 Uhr



Weder Corona noch Flugboom haben steirischen Hoteliers den Sommer verdorben. Ganz im Gegenteil: Die Steiermark wird immer mehr zur internationalen Urlaubsdestination. Das zeigt die aktuelle Tourismusbilanz von Steiermark Tourismus: Neben Einheimischen erfreuen sich besonders viele internationale Gäste an den steirischen Erlebnisregionen.

Das Ergebnis ist ein Plus von mehr als 50 Prozent gegenüber dem Sommer 2021. Die meisten davon aus den Niederlanden (+85,4 Prozent), Tschechien (+25,6 Prozent) und Deutschland (+9,7 Prozent).

Einen der Gründe für den Zuwachs bei internationalen Gästen sieht Tourismus-Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl auch in der Beliebtheit der Formel 1. "So waren es im Juli dank des Grand Prix am Red Bull Ring vor allem Gäste aus den Niederlanden und aus Deutschland, die für die Steigerungen sorgten."

Doch auch der Heimmarkt legte zu: 16 Prozent mehr österreichische Gäste waren heuer zum Urlauben in die Steiermark gereist. Am häufigsten verbringen die Steirerinnen und Steirer ihren Sommer im eigenen Bundesland. Wiener und Niederösterreicher folgen auf den Plätzen zwei und drei. Petra Barta vom Hotel "Die Wasnerin" in Bad Aussee: "Im Ausseerland kommen die Gäste zu 80 Prozent aus Österreich. Die restlichen 20 Prozent aus Deutschland. Ich hoffe, dass wir es schaffen, künftig internationaler zu werden." Die Hotelchefin setzt auf die Regions- und Tourismusverbände und darauf, dass die Kulturhauptstadt 2024, die sich erstmals über 23 Gemeinden im Salzkammergut und Ausseerland erstreckt, mehr in den Fokus rückt.

Stärkster Sommer in Zwischenbilanz

Das größte Plus bei den Nächtigungen erzielte Graz mit einem Plus von 45,9 Prozent. Gefolgt von der Erlebnisregion Schladming-Dachstein (+18,9 Prozent) und dem Thermen- und Vulkanland (10,2 Prozent).

Das große Finale beim steirischen Sommertourismus machen die Herbstmonate aus. Obwohl noch drei Monate zur Gesamtbilanz fehlen, zählt der Sommer 2022 (von Mai bis Juli) laut Statistik bisher die meisten Ankünfte und Übernachtungen. Insgesamt waren es 1.264.600 Touristen (aus In- und Ausland), die ihren Sommer in der Steiermark verbrachten. Das ist ein Plus von rund 30 Prozent.

Was man allerdings anmerken muss: Im Sommer 2021 endete der Lockdown erst am 19. Mai.

Mehr Gäste und Nächtigungen als vor Corona

Im Vergleich zum bisherigen Rekordsommer 2019 (also noch vor der Pandemie) kamen heuer um 3,8 Prozent mehr Gäste in die Steiermark – und sorgten für ein Nächtigungsplus von 5,5 Prozent im Vergleich zu 2019. Das heißt: Es kamen nicht nur mehr Gäste – sie blieben auch länger.
